

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

Juli 1980

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2150100 — 80107

Erschienen im Dezember 1980

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,30

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Monatszahlen	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.**

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1980 unter 1 550 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitslohn soll 1980 zwischen 2 200 und 3 300 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1980 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 4 200 und 5 700 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 900 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

JULI 1980

ART DER EINKOMMEN UND AUSGABEN	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	163		377		423	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	3 204,73	85,2	5 176,45	88,8
DARUNTER:						
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	3 166,88	84,2	5 084,81	87,3
DARUNTER:						
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	319,44	8,5	442,06	7,6
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	57,41	1,5	41,49	0,7
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	32,23	0,9	26,27	0,5
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT 2)	74,78	5,6	152,52	4,1	117,06	2,0
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	38,90	2,9	71,50	1,9	128,83	2,2
EINKOMMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG						
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 229,21	91,5	332,52	8,8	404,71	6,9
DARUNTER:	1 179,29	87,8	197,70	5,3	192,08	3,3
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	1 062,45	79,1	5,05	0,1	1,42	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	110,19	8,2	175,23	4,7	188,99	3,2
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIETE	26,23	2,0	12,44	0,3	8,24	0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	23,70	1,8	122,37	3,3	204,39	3,5
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	2,30	0,2	43,23	1,1	87,63	1,5
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	9,75	0,7	69,60	1,9	72,61	1,2
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 342,89	100	3 761,27	100	5 827,06	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	420,62	11,2	920,29	15,8
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	466,37	12,4	289,90	5,0
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 342,89	100	2 874,27	76,4	4 616,87	79,2
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINKOMMEN 6)	1,88	-	136,55	-	405,49	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	-	-	70,03	-	324,76	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	-	-	24,88	-	175,40	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	-	-	28,49	-	92,09	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINKOMMEN	1 344,77	100	3 010,82	100	5 022,36	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 198,03	89,1	2 661,33	88,4	4 095,95	81,6
UEBRIGE AUSGABEN 8)	58,25	4,3	179,48	6,0	417,69	8,3
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	0,46	0,0	10,07	0,3	15,29	0,3
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	1,06	0,1	20,16	0,7	29,15	0,6
DARUNTER:						
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	1,06	0,1	19,66	0,7	28,70	0,6
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	18,61	0,6	124,27	2,5
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	-	-	0,33	0,0	5,49	0,1
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1,23	0,1	4,25	0,1	89,49	1,8
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	12,94	1,0	49,74	1,7	56,48	1,1
PRAEMIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-
U. AE.	5,68	0,4	22,08	0,7	28,79	0,6
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	1,96	0,1	19,00	0,6	27,49	0,5
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	34,91	2,6	35,24	1,2	41,23	0,8
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+88,49	+6,6	+170,01	+5,6	+508,72	+10,1
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	-	-	+77,21	+2,6	+648,57	+12,9
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+73,82	+5,5	+86,54	+2,9	-337,84	-6,7
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+14,67	+1,1	+6,26	+0,2	+197,99	+3,9

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13. MONATSGEHALT, PRAEMIEN U. AE.- 2) IM WESENTLICHEN EINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUELLIGKEITSLISTUNGEN U. AE.- 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN.- 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN.- 5) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL.- 6) EINKOMMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINKOMMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE (DIENSTL.) ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEFE, VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINKOMMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUEORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINKOMMEN AUS VERMOEGENSHINDERUNG U. KREDITAUFNAHME.- 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL.- 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG.- 9) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINKOMMEN AUS VERMOEGENSHINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

2 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER
JULI 1980

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 198,03	100	2 661,33	100	4 095,95	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	401,69	33,5	705,92	26,5	844,74	20,6
NAHRUNGSMITTEL 2)	339,57	28,3	611,35	23,0	741,04	18,1
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	159,46	13,3	236,38	8,9	242,05	5,9
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	134,54	11,2	192,18	7,2	226,41	5,5
GENUSSMITTEL 5)	62,12	5,2	94,58	3,6	103,70	2,5
KLEIDUNG, SCHUHE	75,71	6,3	225,84	8,5	318,01	7,8
OBERBEKLEIDUNG	37,34	3,1	127,62	4,8	189,99	4,6
SONSTIGE BEKLEIDUNG	22,10	1,8	45,74	1,7	69,15	1,7
SCHUHE	16,28	1,4	52,48	2,0	58,88	1,4
WOHNUNGSMIETEN U. Ä. 6)	260,04	21,7	401,78	15,1	588,09	14,4
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. Ä.	115,44	9,6	160,44	6,0	227,34	5,6
ELEKTRIZITÄT	26,90	2,2	48,56	1,8	52,75	1,3
GAS	14,36	1,2	15,07	0,6	15,62	0,4
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	21,21	1,8	5,47	0,2	2,07	0,1
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	28,16	2,4	45,91	1,7	94,24	2,3
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	24,81	2,1	45,44	1,7	62,66	1,5
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	113,97	9,5	185,41	7,0	363,03	8,9
DARUNTER:						
MÖBEL 7)	11,38	0,9	30,98	1,2	116,76	2,9
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	17,25	1,4	11,52	0,4	32,01	0,8
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHES 7)	8,10	0,7	15,82	0,6	30,75	0,8
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER 7)	1,84	0,2	5,70	0,2	16,54	0,4
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	1,96	0,2	27,86	1,0	19,47	0,5
NICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	8,44	0,7	25,57	1,0	40,38	1,0
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER	14,47	1,2	29,03	1,1	32,61	0,8
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 8)	12,14	1,0	7,98	0,3	31,42	0,8
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	8,41	0,7	17,15	0,6	33,20	0,8
GÜTER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	84,43	7,0	336,85	12,7	582,93	14,2
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. Ä. 9)	26,71	2,2	239,70	9,0	412,61	10,1
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 10)	-	-	55,94	2,1	102,03	2,5
KRAFTSTOFFE	16,62	1,4	107,48	4,0	178,54	4,4
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER	3,45	0,3	23,02	0,9	31,77	0,8
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. ÄNDERUNGEN	6,64	0,6	53,26	2,0	100,27	2,4
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN	26,84	2,2	49,82	1,9	105,11	2,6
NACHRICHTENÜBERMITTLUNG 12)	30,89	2,6	47,32	1,8	65,21	1,6
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	51,46	4,3	73,90	2,8	275,19	6,7
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	30,67	2,5	53,58	2,0	83,48	2,0
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	14,03	1,2	18,08	0,7	29,77	0,7
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	20,79	1,7	20,32	0,8	191,71	4,7
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	7,88	0,7	7,92	0,3	144,71	3,5
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	65,43	5,5	213,17	8,0	338,30	8,3
DARUNTER:						
RUNDFUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE, ZUBEHÖRTEILE 13)	14,53	1,2	25,81	1,0	37,71	0,9
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHÖRTEILE	0,15	0,0	4,89	0,2	13,53	0,3
BÜCHER, BROSCHÜREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	22,26	1,9	38,56	1,4	66,96	1,6
KOSTEN FÜR THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. Ä.	1,85	0,2	11,72	0,4	20,74	0,5
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER 14)	29,85	2,5	358,02	13,5	558,32	13,6
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	3,13	0,3	3,42	0,1	7,29	0,2
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	11,07	0,9	238,72	9,0	445,46	10,9
PAUSCHALREISEN	8,44	0,7	90,58	3,4	64,47	1,6
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT						
VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	639,67	53,4	1 138,30	42,8	1 524,29	37,2
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	115,44	9,6	372,82	14,0	573,36	14,0
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	48,20	4,0	161,40	6,1	335,11	8,2
WOHNUNGSMIETEN 6)	260,04	21,7	401,78	15,1	588,09	14,4
ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	134,69	11,2	587,04	22,1	1 075,10	26,2

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEH IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄTTEN- UND KANTINENVERZEH ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. Ä.- 7) OHNE ENTGELT FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

JULI 1980

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	401,69	-	705,92	-	844,74
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	339,57	-	611,35	-	741,04
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	159,46	-	236,38	-	242,05
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	46,46	-	63,62	-	61,29
KALBFLEISCH	207	2,33	112	1,42	103	1,49
RINDFLEISCH	1 146	13,29	1 109	12,67	1 094	13,66
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	1 782	15,12	3 273	29,98	2 495	25,34
INNEREIEN UND KNOCHEN	459	2,49	336	1,96	359	2,33
GEFLUEGEL	1 092	6,46	1 084	5,69	994	5,82
HACKFLEISCH	484	4,94	1 114	9,95	1 068	10,12
SONSTIGES FLEISCH	288	1,82	286	1,95	305	2,53
FLEISCHWAREN	-	44,74	-	81,50	-	73,40
WURST UND WURSTWAREN	3 013	32,82	5 651	63,22	4 482	53,92
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	377	3,71	370	4,13	325	3,66
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	290	5,07	475	8,54	501	9,58
GEFLUEGELKONSERVEN	1	0,00	-	-	-	-
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	254	1,54	468	2,25	524	2,82
SONSTIGE FLEISCHWAREN	189	1,61	392	3,37	359	3,43
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	326	2,56	250	2,20	433	3,60
FISCHWAREN	-	3,65	-	4,99	-	5,68
SALZHERINGE	19	0,12	4	0,03	9	0,06
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	35	0,37	45	0,61	78	1,15
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	332	3,17	535	4,34	468	4,47
EIER (STUECK)	42	9,50	50	10,49	52	11,27
MILCH	-	19,13	-	29,62	-	33,53
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	7,2	6,67	15,4	14,02	15,6	14,69
KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	1 666	4,52	921	2,50	729	2,08
SAHNE (OHNE TUBENSAHNE)	612	3,00	947	4,30	1 020	4,88
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	994	2,86	1 795	5,16	2 166	6,59
SONSTIGE MILCH	-	2,08	-	3,63	-	5,30
KAESE	-	14,78	-	22,69	-	30,41
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	1 094	11,70	1 843	19,33	2 324	26,07
FRISCHKAESE (QUARK)	1 156	3,08	1 127	3,37	1 535	4,35
BUTTER	1 275	11,35	1 452	12,50	1 764	15,25
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	5,81	-	7,26	-	5,98
TIERISCHE FETTE	60	0,21	47	0,20	28	0,16
MARGARINE	1 244	4,86	1 940	6,25	1 505	5,21
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	157	0,75	198	0,81	137	0,61
SPEISEOELE	-	1,47	-	1,52	-	1,63
ERDNUSSELE	-	-	-	-	2	0,01
OLIVENOEL	6	0,03	3	0,02	19	0,17
SONSTIGE SPEISEOELE	375	1,44	410	1,49	337	1,45
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	134,54	-	192,18	-	226,41
BROT UND BACKWAREN	-	39,35	-	54,16	-	61,89
SCHWARZ- UND MISCHBROT	6 314	16,38	8 532	20,26	8 067	21,38
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBAECK	2 715	10,36	4 088	16,26	4 470	19,10
FEINGEBAECK UND DAUERBACKWAREN	1 636	12,62	2 222	17,65	2 497	21,41
MEHL, NAEHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	11,38	-	20,78	-	22,69
WEIZENMEHL	1 457	1,55	1 619	1,68	1 449	1,43
GRIESS	91	0,27	72	0,20	68	0,18
TEIGWAREN	528	1,96	888	2,73	902	2,72
REIS	260	0,71	415	1,18	500	1,43
HAFERERZEUGNISSE	138	0,33	238	0,56	278	0,71
HUELSENFRUECHTE, GETROCKNETE	64	0,17	88	0,19	73	0,20
STAERKEMEHL ALLER ART	74	0,23	113	0,34	90	0,25
PUDDINGPULVER	89	0,68	221	1,64	223	1,77
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	2,31	-	4,46	-	4,74
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	303	1,43	816	3,30	694	3,34
KINDERNAEHRMITTEL ALLER ART	-	-	66	0,55	114	0,96
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEHRMITTELERZEUGNISSE	333	1,73	731	3,95	857	4,96

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OELE.

3 AUFWENDUNGEN FÜR NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

JULI 1980

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FÜR NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	401,69	-	705,92	-	844,74
DAVON AUFWENDUNGEN FÜR:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	9,4	7,17	8,7	6,46	7,8	6,22
FRISCHGEMÜSE	-	18,16	-	19,34	-	23,21
BLUMENKOHLE	725	1,25	474	0,88	503	0,94
SONSTIGER KOHL	750	0,92	394	0,47	345	0,42
KAROTTEN, MOEHREN	771	1,45	740	1,29	871	1,61
TOMATEN	1 545	3,96	2 314	5,75	2 689	7,05
GURKEN	817	1,57	1 458	2,67	1 516	2,83
BOHNEN, FRISCHE	455	1,20	315	0,71	304	0,81
ERBSEN, FRISCHE	75	0,19	88	0,23	70	0,17
SPINAT	21	0,04	20	0,04	27	0,07
SALAT	598	1,67	602	1,63	558	1,58
ZWIEBELN, SCHALOTTEN, KNOBLAUCH	781	1,76	931	2,05	915	2,00
SONSTIGES FRISCHGEMÜSE (OHNE KOHL)	1 178	4,13	1 273	3,63	1 767	5,72
GEMÜSEKONSERVEN, TROCKENGEMÜSE 2)	-	6,39	-	9,57	-	10,45
GEMÜSEKONSERVEN, TROCKENGEMÜSE 3)	2 409	5,83	3 327	8,43	3 190	9,01
TIEFGEKUEHLTES GEMÜSE	154	0,56	286	1,14	342	1,44
FRISCHOBST	-	26,52	-	30,38	-	43,13
KERNOBST	2 064	5,48	3 069	8,40	3 793	11,03
STEINOBST	2 672	7,89	3 762	9,79	4 958	13,29
TRAUBEN	23	0,14	82	0,22	74	0,25
FRISCHE BEEREN	2 138	8,12	1 881	6,06	3 527	11,41
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	313	0,63	134	0,30	179	0,38
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE	589	1,45	392	1,02	478	1,28
BANANEN	1 510	2,59	1 794	3,11	1 852	3,29
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	105	0,21	724	1,49	995	2,22
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	-	3,51	-	4,80	-	5,36
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	1 204	2,98	1 204	2,95	1 103	2,94
TIEFGEKUEHLTES OBST	-	-	3	0,03	5	0,03
SCHALENFRUECHTE	52	0,53	202	1,82	254	2,39
MARMELADE	560	2,31	547	2,25	699	3,02
ZUCKER	3 391	6,14	4 489	7,74	4 054	7,14
SÜßWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	-	13,63	-	36,69	-	43,32
HONIG	270	2,24	242	1,76	322	2,84
SIRUP	24	0,11	33	0,11	59	0,19
SCHOKOLADE	554	6,37	1 173	11,64	1 424	14,77
SONSTIGE SÜßWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	696	4,31	3 036	21,17	3 190	23,60
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	59	0,59	276	2,01	249	1,92
SONSTIGE NÄHRUNGSMITTEL 6)	-	45,57	-	182,79	-	272,57
GEWÜRZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	-	4,28	-	5,52	-	5,05
MAYONNAISEN	72	0,36	143	0,66	149	0,80
OBST- UND GEMÜSESÄEFTE	-	3,12	-	8,40	-	10,86
ALKOHOLFREIE GETRÄENKE (OHNE OBST- UND GEMÜSESÄEFTE)	-	9,97	-	22,18	-	18,57
MINERALWASSER	-	5,46	-	5,01	-	5,13
COLA-GETRÄENKE	-	0,26	-	4,25	-	3,08
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRÄENKE	-	2,53	-	11,34	-	8,64
KAFFEEMITTEL UND TEEÄHNLICHE ERZEUGNISSE	-	1,71	-	1,57	-	1,72
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	-	1,73	-	6,71	-	10,16
VERZEHRE IN GASTSTÄETTEN UND KANTINEN	-	26,12	-	139,33	-	227,13
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTÄETTEN (OHNE KANTINEN)	-	17,13	-	90,71	-	154,96
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	-	-	4	8,76	6	15,66
GETRÄENKE IN GASTSTÄETTEN UND KANTINEN	-	8,98	-	39,86	-	56,51
GENUSSMITTEL 7)	-	62,12	-	94,58	-	103,70
BOHNENKAFFEE	929	19,72	901	18,27	944	19,25
TEE (OHNE TEEÄHNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	24	0,79	35	0,98	69	2,26
ALKOHOLISCHE GETRÄENKE	-	27,14	-	53,89	-	63,20
WEIN (LITER)	1,9	7,59	2,9	12,67	4,5	23,23
BIER (LITER)	6,8	9,87	16,2	22,87	12,0	17,56
BRANNWEIN, LIKOER	-	8,61	-	15,56	-	17,92
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,2	1,07	0,5	2,79	0,6	4,50
TABAKWAREN	-	14,47	-	21,43	-	18,99
TABAK	52	2,93	17	1,05	20	1,62
ZIGARREN (STUECK)	4	1,17	4	0,80	1	0,56
ZIGARETTEN (STUECK)	68	9,59	140	19,36	119	16,73
SONSTIGE TABAKWAREN	-	0,79	-	0,22	-	0,08

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMÜSE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMÜSE.-
 4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL.
 FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTÄETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄETTEN- UND KANTINENVERZEHRE ENTHALTEN.-
 8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

JULI 1980

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 198,03	100	2 661,33	100	4 095,95	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	401,69	33,5	705,92	26,5	844,74	20,6
KLEIDUNG, SCHUHE	75,71	6,3	225,84	8,5	318,01	7,8
OBERBEKLEIDUNG	37,34	3,1	127,62	4,8	189,99	4,6
HERREN- UND KNABEN OBERBEKLEIDUNG	10,50	0,9	50,72	1,9	75,50	1,8
DAMEN- UND MÄDCHEN OBERBEKLEIDUNG	25,81	2,2	75,51	2,8	113,20	2,8
ANFERTIGUNG UND MIETE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	1,03	0,1	1,39	0,1	1,30	0,0
SONSTIGE BEKLEIDUNG	22,10	1,8	45,74	1,7	69,15	1,7
HERREN- UND KNABEN WAESCHE	6,30	0,5	15,55	0,6	26,39	0,6
DAMEN- UND MÄDCHEN WAESCHE	5,38	0,4	10,38	0,4	14,16	0,3
SAUGLINGSBEKLEIDUNG	0,11	0,0	0,85	0,0	0,31	0,0
METERWARE FÜR LEIBWAESCHE	-	-	-	-	-	-
ÜBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	4,56	0,4	5,73	0,2	8,48	0,2
ÜBRIGE DAMEN- UND MÄDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	3,51	0,3	8,00	0,3	11,20	0,3
WOLLE, KURZWAREN	2,22	0,2	5,04	0,2	8,43	0,2
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND ÜBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	-	-	0,20	0,0	0,17	0,0
SCHUHE	16,28	1,4	52,48	2,0	58,88	1,4
HERREN- UND KNABENSCHUHE	7,24	0,6	23,47	0,9	28,31	0,7
DAMEN- UND MÄDCHENSCHUHE	6,24	0,5	25,24	0,9	25,20	0,6
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHÖR	2,80	0,2	3,78	0,1	5,37	0,1
WOHNUNGSMIETEN U. Ä. 2)	260,04	21,7	401,78	15,1	588,09	14,4
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. Ä.	115,44	9,5	160,44	6,0	227,34	5,6
ELEKTRIZITÄT	26,90	2,2	48,56	1,8	52,75	1,3
GAS	14,36	1,2	15,07	0,6	15,62	0,4
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	21,21	1,8	5,47	0,2	2,07	0,1
STEINKOHLEN ALLER ART	11,89	1,0	4,39	0,2	0,09	0,0
KOKS	5,89	0,5	-	-	0,55	0,0
BRAUNKOHLEN ALLER ART	2,64	0,2	0,27	0,0	0,32	0,0
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	0,79	0,1	0,81	0,0	1,11	0,0
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	28,16	2,4	45,91	1,7	94,24	2,3
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	24,81	2,1	45,44	1,7	62,66	1,5
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	113,97	9,5	185,41	7,0	363,03	8,9
MÖBEL 3)	11,38	0,9	30,98	1,2	116,76	2,9
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	17,25	1,4	11,52	0,4	32,01	0,8
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	8,10	0,7	15,82	0,6	30,75	0,8
HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	0,86	0,1	2,40	0,1	8,67	0,2
OFEN UND HERDE 3)	0,04	0,0	0,25	0,0	6,68	0,2
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	0,82	0,1	2,15	0,1	1,99	0,0
BELEUCHTUNGSKÖRPER 3)	0,98	0,1	3,30	0,1	7,88	0,2
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	1,96	0,2	27,86	1,0	19,47	0,5
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,82	0,1	26,31	1,0	16,71	0,4
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	1,13	0,1	1,55	0,1	2,77	0,1
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	8,44	0,7	25,57	1,0	40,38	1,0
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	-	-	0,28	0,0	0,56	0,0
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	8,44	0,7	25,29	1,0	39,82	1,0
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL	9,64	0,8	17,87	0,7	18,08	0,4
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	4,83	0,4	11,16	0,4	14,53	0,4
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNUMREPARATUREN U. Ä. 4)	30,00	2,5	13,80	0,5	9,87	0,2
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	3,41	0,3	3,68	0,1	4,88	0,1
FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG 4)	26,59	2,2	10,12	0,4	4,99	0,1
Dienstleistungen für die Haushaltsführung 5)	12,14	1,0	7,98	0,3	31,42	0,8
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	2,54	0,2	2,70	0,1	17,56	0,4
HAUSLICHE DIENSTE	4,28	0,4	0,31	0,0	3,42	0,1
WÄSCHEREI UND REINIGUNG	5,33	0,4	4,98	0,2	9,61	0,2
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	-	-	-	-	0,84	0,0
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	8,41	0,7	17,15	0,6	33,20	0,8
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	8,41	0,7	16,34	0,6	31,09	0,8
Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	-	-	0,80	0,0	2,11	0,1

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMS-
WOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. Ä.- 3) OHNE ENTGELT FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES
MIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

JULI 1980

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT DAVON AUSGABEN FÜR:	1 198,03	100	2 661,33	100	4 095,95	100
GUETER FÜR VERKEHRZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	84,43	7,0	336,85	12,7	582,93	14,2
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	26,71	2,2	239,70	9,0	412,61	10,1
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 3)	-	-	55,94	2,1	102,03	2,5
KRAFTSTOFFE	16,62	1,4	107,48	4,0	178,54	4,4
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	3,45	0,3	23,02	0,9	31,77	0,8
Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. AE. 4), fremde Reparaturen und Änderungen	6,64	0,5	53,26	2,0	100,27	2,4
Fremde Verkehrsleistungen	26,84	2,2	49,82	1,9	105,11	2,6
Personenbeförderung	25,52	2,1	47,04	1,8	96,03	2,3
Flug- und Schiffspassagen	0,13	0,0	8,17	0,3	43,13	1,1
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	1,98	0,2	1,46	0,1	2,30	0,1
Sonstige Verkehrsmittel	23,41	2,0	37,42	1,4	50,60	1,2
Sonstige Verkehrsleistungen	1,32	0,1	2,78	0,1	9,08	0,2
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	30,89	2,6	47,32	1,8	65,21	1,6
GUETER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	51,46	4,3	73,90	2,8	275,19	6,7
GUETER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	30,67	2,6	53,58	2,0	83,48	2,0
Gebrauchsgüter für die Körperpflege 6)	3,07	0,3	3,87	0,1	8,19	0,2
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	13,56	1,1	31,62	1,2	45,52	1,1
Dienstleistungen für die Körperpflege	14,03	1,2	18,08	0,7	29,77	0,7
GUETER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	20,79	1,7	20,32	0,8	191,71	4,7
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege 6)	3,34	0,3	4,82	0,2	13,21	0,3
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	9,58	0,8	7,58	0,3	33,79	0,8
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	7,88	0,7	7,92	0,3	144,71	3,5
GUETER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	65,43	5,5	213,17	8,0	338,30	8,3
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	45,33	3,8	123,83	4,7	206,53	5,0
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehöerteile 6)	14,53	1,2	25,81	1,0	37,71	0,9
Foto- und Kinoapparate, Zubehöerteile	0,15	0,0	4,89	0,2	13,53	0,3
Bücher, Broschüren	2,46	0,2	18,93	0,7	34,50	0,8
Zeitschriften, Zeitschriften	19,80	1,7	19,63	0,7	32,45	0,8
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungs- zwecke 6)	4,89	0,4	36,98	1,4	62,60	1,5
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungs- zwecke	3,50	0,3	17,60	0,7	25,73	0,6
Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	20,11	1,7	89,33	3,4	131,77	3,2
Schulgeld und ähnliche Bildungskosten	-	-	23,65	0,9	41,58	1,0
Kosten für Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. AE.	1,85	0,2	11,72	0,4	20,74	0,5
Rundfunk- und Fernsehgebühren	12,12	1,0	24,95	0,9	25,41	0,6
Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungs- zwecke, fremde Reparaturen und Änderungen	6,13	0,5	29,02	1,1	44,04	1,1
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER	29,85	2,5	358,02	13,5	558,32	13,6
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	6,67	0,6	15,30	0,6	25,44	0,6
Uhren und echter Schmuck 6)	3,13	0,3	3,42	0,1	7,29	0,2
Sonstige persönliche Ausstattung	2,96	0,2	10,32	0,4	16,97	0,4
Fremde Reparaturen und Änderungen für persönliche Ausstattung	0,58	0,0	1,56	0,1	1,17	0,0
SONSTIGE GUETER	23,19	1,9	342,73	12,9	532,89	13,0
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	1,35	0,1	6,17	0,2	8,10	0,2
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	11,07	0,9	238,72	9,0	445,46	10,9
Pauschalreisen	8,44	0,7	90,58	3,4	64,47	1,6
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	2,34	0,2	7,26	0,3	14,85	0,4

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGEN- MIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGRÄBNISARTIKEL, GEBÜHREN, HONORARE FÜR RECHTSANWÄLTE, GERICHTSKOSTEN U. AE.